

# ELTERN INFORMATION



Ausgabe Nr. 72  
Schuljahr 2005/2006

## WM-Auftaktveranstaltung an der WLS



verantwortlich im Sinne des Presserechts:  
Hiltrud Werkmann (Schulleiterin)

Layout und Gestaltung:  
Ernst Hartmann  
Sabine Stöckert

Foto Titelseite: Der Botschafter von Ghana, Rowland Issifu Alhassan,  
Sabine Stöckert mit seiner Stellvertreterin sowie der Torfrau der deutschen  
Fußball-Nationalmannschaft der Frauen, Silke Rottenberg

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

vor den Sommerferien haben wir drei langjährige Mitglieder der Schulleitung verabschiedet.

Das Schuljahr 2005/06 beginnt jetzt mit einer neu zusammengesetzten Schulleitung, die ich Ihnen hier vorstellen möchte.

**Herr Bretz als Stellvertretender Schulleiter und ich als Schulleiterin** sind Ihnen allen bekannt.

Bei allen Fragen zur Situation in der jeweiligen Klasse und im Jahrgang sind die Stufenleitungen neben den Klassenlehrer/innen Ihre ersten Ansprechpartner. Sie beantworten Ihnen gerne auch Fragen zur Organisation und beraten Sie bezüglich der schulischen Laufbahn Ihrer Kinder. Nach vorheriger Terminvereinbarung stehen Sie Ihnen und euch, liebe Schülerinnen und Schüler, für Beratungsgespräche zur Verfügung.

**Frau Mehlhorn** ist seit August 2002 **Stufenleiterin für die Jahrgänge 5 und 6**.

**Frau Krüger** ist seit Februar 2005 als **Stufenleiterin für die Jahrgänge 7 und 8** zuständig.

**Frau Dauner-Eisbrenner** ist zum 01.08.2005 als **Stufenleiterin für die Jahrgänge 9 und 10** neu an die Wilhelm-Leuschner-Schule gekommen.

**Herr Dr. Heither** hat mit Beginn des neuen Schuljahres die **Leitung der Gymnasialen Oberstufe** übernommen.

Außerdem gehört **Frau Schüßler** als **Fachsprecherin für das erste Aufgabenfeld** seit vielen Jahren zum Schulleitungsteam.

Auch die Lehrerversorgung der Wilhelm-Leuschner-Schule ist grundsätzlich gut. Allerdings hatten wir zu Beginn des Schuljahres noch mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Wir haben die Möglichkeit, für einige Lehrer/innen, die sich zur Zeit in Erziehungsurlaub befinden, Vertretungsverträge abzuschließen. Allerdings war und ist es sehr schwierig, in Fächern wie Chemie, Physik, Mathematik oder Englisch qualifizierte Personen für solche Vertretungsverträge zu finden. Wir haben während der gesamten Sommerferien nach entsprechenden Lehrer/innen gesucht und suchen weiterhin. Ich bitte daher um Verständnis, wenn in den ersten Wochen noch Unklarheiten bezüglich des Stundenplanes aufgetreten sind, Lehrerwechsel notwendig waren und in einigen Kursen die Schülerzahl sehr hoch war und möglicherweise noch ist.

Eine letzte Bemerkung zu unseren Aktivitäten als **WM-Schule**:

**Herzlichen Glückwunsch an unser „Streetfootball-Team“ und einen besonderen Dank an alle, die uns bei diesem Vorhaben unterstützen.** Näheres dazu in weiteren Beiträgen in diesem Heft.

Mit freundlichen Grüßen

Hiltrud Werkmann

## Neue Schulleitungsmitglieder

**Dr. Dietrich Heither**



Seit etwa zehn Jahren bin ich Mitglied des Kollegiums der Wilhelm-Leuschner-Schule – eine lange Zeit. In diesen Jahren habe ich in meinen Fächern Deutsch und GL (in der Oberstufe: Politik & Wirtschaft) in allen Jahrgangsstufen unterrichtet. Fünftklässler waren genauso dabei wie Abiturienten.

Seit dem Jahr 2000 arbeite ich in der Schulleitung mit, zuständig für die Stufenleitung der Jahrgangsstufen 9 und 10. Hier lag mir vor allem die Unterstützung unserer Schülerinnen und Schüler bei der Berufsfindung am Herzen. Die Organisation der Betriebs- bzw. Berufspraktika, die Broschüre „Hilfen bei der Berufsfindung“ und die Neuorganisation des Wahlpflichtbereichs waren Schwerpunkte meiner Tätigkeit.

Seit diesem Schuljahr bin ich nun mit der Leitung der Oberstufe der WLS betraut. Neben einem möglichst reibungslos funktionierenden Ablauf sehe ich den Schwerpunkt meiner Arbeit im weiteren Ausbau der Sekundarstufe II. Die über sechzig Schülerinnen und Schüler, die dieses Jahr die Klassen 11 besuchen, sind hier ein guter Anfang. Vielleicht sind wir im kommenden Schuljahr ja bereits dreißig. Dass möglichst viele unserer Schülerinnen und Schüler das ab dem kommenden Schuljahr zu absolvierende Zentralabitur bestehen, ist mein Ziel. Mein Wunsch ist es, dass dies stets miteinander und nicht gegeneinander geschieht. Ich freue mich auf eine interessante Tätigkeit sowie auf die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen samt ihrer vielen guten Ideen.

## **Uta Dauner-Eisbrenner**



Seit Beginn dieses Schuljahres bin ich an der WLS und habe hier die Stufenleitung 9/10 übernommen.

Ich bin in Ulm geboren, im Süden Deutschlands aufgewachsen, habe in Heidelberg und Köln studiert. Danach war ich mit meinem Mann 2 ½ Jahre in Oregon, USA.

Nach dem Referendariat habe ich an der VHS im Kurs zur Erlangung der externen Schulabschlüsse unterrichtet, danach kamen einige Jahre Erziehungspause (3 Kinder).

Die letzten 9 Jahre war ich an der Albert-Einstein-Schule, einer IGS in Langen. Ich unterrichtete Deutsch und GL und freue mich auf die neuen Herausforderungen an der WLS.

## **Monika Krüger**

Seit 1992 bin ich Lehrerin an der WLS und unterrichte Französisch, Kunst und GL.

Zurzeit leite ich die Klasse 8c.

Im Februar 2005 trat ich die Nachfolge der Stufenleitung 7/8 vom Kollegen Konrad Lüttig an und hoffe als neues Mitglied der Schulleitung auf positive, enge und konstruktive Zusammenarbeit besonders mit Ihnen als Eltern und Schüler/-innen der Jahrgangsstufen 7/8.



## Ein neuer Jahrgang an der WLS: die 11. Klassen

Als ich in den Sommerferien den ersten Überblick über die neuen Schülerzahlen sah, war ich zunächst etwas erschrocken. Statt der angekündigten fünfzig lag die Zahl bei über sechzig. Da der Jahrgang bereits in zwei Klassen aufgeteilt war (der Klassenlehrer der 11a ist Herr Ritter, ich selbst bin Klassenlehrer der 11b) bedeutete dies anfangs leider große Klassen und Kurse. Doch in einigen Fächern konnte bereits Abhilfe geschafft werden: in Deutsch, Geschichte, Po&Wi, Ethik, Religion, Kunst und Musik sowie Darstellendem Spiel sind die Kursgrößen mittlerweile recht passabel. Bei den anderen Fächern suchen wir nach Lösungen.

Die Anlaufschwierigkeiten der ersten Wochen sind inzwischen überwunden, die Schülerinnen und Schüler, die – neben dem Kern der WLS'ler – ja aus zahlreichen anderen Schulen stammen, haben sich mittlerweile kennen gelernt. Positiv überrascht waren ich und viele Kolleginnen und Kollegen, die in dem Jahrgang unterrichten, von der großen Freundlichkeit, der Lern- sowie der Hilfsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler untereinander wie auch gegenüber Lehrkräften und Schule. So verlief bspw. der Auf- und Abbau bei den Festivitäten des „Ghana-Tages“ reibungslos und ohne Meckern – selbst in den heißen Nachmittagsstunden. Und bereits nach einer Woche wurde in den Klassen darüber diskutiert, wie man sich helfen kann, vorhandene Defizite (und wer hat diese nicht) zu überwinden. Das verspricht viel für die Zukunft!

Wenn diese Zeilen erscheinen, wird die *Kennen-Lern-Fahrt* nach Gensungen bereits hinter uns liegen. Ich bin mir sicher, dass auch diese eine runde Sache wird. Denn neuen 11ern wünsche ich auch im Namen aller Kolleginnen und Kollegen einen guten Einstieg und viel Erfolg!!!

Dietrich Heither



Erste Orientierung der neuen 11er in ihrem Klassenraum.

## WM Schulen - Botschafter für Ghana

Eine heißer Auftakt am 07.09.05

Die WLS startete als Botschafter für Ghana in ein ereignisreiches Schuljahr.

Mittwoch, zwei Tage nach Schulbeginn, Ende der dritten Unterrichtsstunde: aus allen Gebäuden der Schule strömten Schülerinnen und Schüler auf den Schulhof, beladen mit Stühlen oder Sporttaschen. Im Atrium der Schule war mit Hilfe des Schulleiternbeirats ein kleines Büfett mit Getränkeauschank gerichtet.



Es war soweit: nicht nur die Sonne von oben (!), auch **Eric Adjei und sein Team Akwaaba (Ghana)** heizten mit afrikanischen Rhythmen den wartenden Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Gästen ein. Für die Jahrgänge 8 und 9 fiel zum gleichen Zeitpunkt in der Sporthalle der Startschuss für ein klassen- und jahrgangsübergreifendes Fußballturnier unter der Leitung von Herrn Breckner.

**Frau Werkmann** begrüßte auf dem Schulhof die Gäste und ein vielfältiges Programm begann: **Staatssekretär Stather** (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit u. Entwicklungshilfe) stellte die Werte „Fairness“, „partnerschaftliches Denken“ und „soziales Engagement“ in den Mittelpunkt seiner Ansprache. Herr **Botschafter Alhassan** gab einen kurzen Überblick über die Geschichte Ghanas, betonte den „Fair Play for Fair Life“-Auftrag, der auch für sein Land gilt und für dessen Vertreter in der Fußballwelt, auch in der deutschen Bundesliga.



Der ghanaische Botschafter fiebert mit Blick auf die Fußball-Weltmeisterschaft mit und hofft, dass seiner Nationalmannschaft der erste Gruppenplatz, der Ghana zum ersten Mal die Teilnahme an der Weltmeisterschaft sichert, nicht mehr genommen werden kann. Und natürlich wünscht er auch der Mannschaft der Wilhelm-Leuschner-Schule, die Ghana bei den „Streetfootball-Weltmeisterschaften“ vertritt, viel Erfolg. Diesem Team gibt er mit:

„Best wishes and good luck for my team, the team from WLS“.

Wir drücken beiden Mannschaften die Daumen!



Wer kennt **Nana Sarpong-Kumankomah**?

Wir alle!!!

Er ist Schüler unserer Schule und berichtete über seine Heimat Ghana, und das vor so vielen Menschen! Wir sind stolz auf Nana aus Ghana!

Links im Bild ist er zusammen mit Silke Rottenberg zu sehen, der Torfrau der deutschen Fußball-Nationalmannschaft der Frauen.

**Herr Dr. Sam Essiamah** schilderte die Veränderungen, die seit seiner eigenen Schulzeit in Ghana festzustellen sind, darunter der massive Abbau von Regenwald. Als ausgebildeter Pädagoge und Forstwissenschaftler versucht er, den Kindern im eigenen Land die Schulen vor Ort zu erhalten und ein Umweltbewusstsein zu schaffen. Wir hoffen mit unserer durch ihn vermittelten Schulpartnerschaft dazu beizutragen und auch unseren Schülern die Bedeutung der Regenwälder bewusst machen zu können.

Der Höhepunkt für die versammelte Schülerschaft war aber, und das ist sehr gut zu verstehen, der lang erwartete Auftritt der Olympiasiegerin, Europameisterin und **Weltmeisterin Silke Rottenberg**. Sie stellte sich mit den Oberliga-Spielerinnen **Christina Vollenthun** und **Sandra Finkenaue**r von der SG Germania Wiesbaden den fachkundigen Fragen von Marco und René aus der Klasse 12. Offen und sympathisch, nicht überheblich, das kam bei den Zuhörern sehr gut an. Fazit: unsere Frauen stehen ihre Frau auf dem Feld und außerhalb des Feldes, spielen anders als die männlichen Kollegen und **sind bereits Weltmeisterinnen!** Die Schüler honorierten diese Leistung durch fleißiges Autogramme-Sammeln, so dass die Konzentration auf die Redebeiträge etwas nachließ.

So hat manch einer vielleicht nicht mitbekommen, dass der Ortbeirat von Mainz-Kastel unsere Schule durch einen großzügigen Beitrag finanziell unterstützt. Vielen Dank!

Die Stadt Wiesbaden, so **Herr v. Scheidt**, der in Vertretung des Oberbürgermeisters Grüße überbrachte, unterstützt das Vorhaben der WM-Schule und wünscht viel Erfolg.

Alle Beiträge der Schülerschaft für diese Veranstaltung waren erfolgreich bis weltmeisterlich:

- alle Helfer/innen beim Auf- und Abbau,
- die Moderatoren Nathalie und André, die auch in heißen Situationen ruhig und flexibel blieben,
- Milan und seine Boygroup, die manches Mädchenherz schneller schlagen ließen,
- Patrick aus dem Jahrgang 10, der die FIFA-Länder Deutschland und Ghana, unsere Botschafterrolle für Ghana, die weltumspannende Rolle des Fußballs in einem wirklichen Kunstwerk darstellte,
- die Cheerleadergruppe, die zum Auftakt des Finales des Streetfootball-Spiels beeindruckte,
- die Schulmannschaft und der Streetfootball selbst, der immer mehr Fans und faire Zuschauer gewinnt, schweißtreibend, aber schön, zum Ende der Veranstaltung.

Nach einem dritten Auftritt der Gruppe Akwaaba wurden die Gäste mit kleinen Präsenten verabschiedet, die ghanaische Flagge niedergeholt und erst einmal gut verwahrt. Sie wird uns durch das Schuljahr begleiten.

Dagmar Stather

## **Dank an die Unterstützer der WLS als WM-Schule**

Nach intensiven Vorbereitungen fand am 7. September 2005 die **Auftaktveranstaltung „WLS als WM-Schule“** statt. Ich möchte mich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben:

- Bei allen Lehrerinnen und Lehrern für die Unterstützung, besonders bei **Frau Stather und der gesamten Vorbereitungsgruppe** für die Koordination, **Herrn Lauer** für die gute Vorbereitung unserer Streetfootball-Mannschaft und **Herrn Breckner** für die Organisation des Fußballturniers der Jahrgänge 8 und 9
- bei allen Schülerinnen und Schülern, die bei der Durchführung dieser Veranstaltung geholfen haben, besonders bei unseren **OberstufenschülerInnen** für die tatkräftige Unterstützung
- beim **Elternbeirat** der WLS für die Unterstützung bei der Bewirtung, speziell bei **Herrn Jäger** für die Organisation der Bühne
- bei **Herrn Hass** und **Frau Stöckert** für die Dokumentation

Ein ganz besonderer Dank geht an das Medienzentrum Wiesbaden für die Technik; das hätten wir mit unseren Mitteln nicht geschafft!

Für das laufende Schuljahr sind eine Reihe von Aktivitäten geplant. Zur Finanzierung besonderer Vorhaben konnten wir viele Unterstützer gewinnen, die mit Sach- oder Geldspenden einige Vorhaben erst ermöglichen.

Wir bedanken uns für die eingegangenen **Sachspenden** der **DAK Wiesbaden**, von **Eintracht Frankfurt** und **Hilton Mainz**. Ein besonderer Dank gilt der **Firma Gramenz**, die die Banner an den Eingängen zur Schule zur Verfügung gestellt und aufgebaut hat.

Es sind eine Reihe von **Geldspenden** eingegangen, für die wir uns ebenfalls herzlich bedanken bei der **Gärtnerei Block in Mainz-Kastel**, der **Löwen-Apotheke in Mainz-Kostheim**, der **Pizzeria Galleria**, der **Stadtverordnetenversammlung in Wiesbaden**, der **SPD Wiesbaden**, dem **Winzer Klaus Peter Kessler in Martinsthal**, **Herrn Helmut Schön** sowie der **Firma Motorola**.

Ein besonderer Dank geht an den **Ortsbeirat Mainz-Kastel**, der uns 1 000 € zur Verfügung gestellt hat, sowie an die **Fraport AG in Frankfurt** für eine Spende von 1 500 €.

Hiltrud Werkmann

## Die WLS spielt für Ghana in Potsdam!

Beim „African Cup of Nations“ erreichte die Mannschaft der **Wilhelm-Leuschner-Schule** im Streetfootball durch engagiertes, konzentriertes und technisch sauberes Spiel über vier Ausscheidungsrunden ein Traum-Ergebnis: **sie belegte nach vielen spannenden Spielen insgesamt den 7. Platz** und gelangt damit in die **Relegationsrunde** zum WM-Schulen-Finale in Potsdam.

Dort wird sie Anfang Juni 2006 mit weiteren zwei Mannschaften darum kämpfen, den Einzug in die Finalrunde der besten 32 Mannschaften zu schaffen. Aus jedem der vier „Cups“ qualifizieren sich 6 Mannschaften direkt, je drei Mannschaften kämpfen in Potsdam um zwei weitere Plätze für das Finale. **Fair Play und Können** wollen wir dort zeigen!

Dagmar Stather

Anthony Buffoe wird uns die Daumen drücken!



Anthony Buffoe, Herr Lauer und die erfolgreiche WLS-Mannschaft.

# Sprechstunden der Lehrkräfte

## SCHULLEITUNG

Schulleiterin: Frau Werkmann  
Stellvertr. Schulleiter: Herr Bretz

## Stufenleitung

Oberstufe: Herr Dr. Heither

Jg.st. 5/6 : Frau Mehlhorn  
Jg.st. 7/8 : Frau Krüger  
Jg.st. 9/10: Frau Dauner-Eisbrenner

## Fachbereichsleitung der gymnasialen Oberstufe:

Aufgabenfeld I: Frau Schüßler  
Aufgabenfeld II: N.N.  
Aufgabenfeld III: N.N.

## Sprechstunden im Schuljahr 2005/06 1. Halbjahr

### 1. Sprechstunden der Schulleiterin:

nach Vereinbarung

### 2. Sprechstunden der übrigen Lehrkräfte:

Hinweise:

**Es wird dringend gebeten, sich rechtzeitig anzumelden, bei telefonischer Anmeldung über das Sekretariat mindestens drei Schultage vorher.**

1. Stunde	07.45 - 08.30 Uhr
2. Stunde	08.35 - 09.20 Uhr
3. Stunde	09.40 - 10.25 Uhr
4. Stunde	10.30 - 11.15 Uhr
5. Stunde	11.35 - 12.20 Uhr
6. Stunde	12.25 - 13.10 Uhr
8. Stunde	14.15 - 15.00 Uhr
9. Stunde	15.05 - 15.50 Uhr
10. Stunde	16.00 - 16.45 Uhr
11. Stunde	16.50 - 17.35 Uhr

	<b>Wochentag</b>	<b>Schulstunde</b>
Herr Anthes	Mittwoch	5. Std.
Frau Bacci	Donnerstag	4. Std.
Frau Bassenge	Donnerstag	4. Std.-
Frau Bernatz	Mittwoch	6. Std.
Herr Breckner	Donnerstag	4. Std.
Herr Bretz	Montag	5. Std.
Frau Dauner-Eisbrenner	Freitag	4. Std.
Frau Drescher	Donnerstag	5. Std.
Frau Fischer	Dienstag	3. Std.
Frau Franke	Montag	15.00 Uhr
Herr Gallist	Dienstag	3. Std.
Herr Gräbner	Montag	4. Std.
Herr Hake	Donnerstag	3. Std.
Herr Hartmann	Montag	5. Std.
Frau Hartmann-Jackson	Montag	5. Std.
Herr Hawner	Donnerstag	5. Std.
Herr Dr. Heither	Montag	6. Std.
Herr Heusner	Montag	2. Std.
Frau Hevernick	Donnerstag	3. Std.
Herr Idel	Montag	3. Std.
Frau Jüngling-Ernst	nach Vereinbarung	
Herr Klöckner	Dienstag	5. Std.
Frau König	Montag	5. Std.
Herr König	Freitag	6. Std.
Herr Krombach	Donnerstag	3. Std.
Frau Krüger	Freitag	3. Std.
Frau Krüsmann-Rasche	Dienstag	1. Std.
Herr Kuhn	Montag	4. Std.
Herr Labroumani	Freitag	9. Std.
Herr Lauer	Mittwoch	2. Std.
Herr Lentini	Donnerstag	13.30 Uhr
Frau Lotz-Thielen	Donnerstag	4. Std.
Frau Malcharzyk	-	-
Frau Maneth	Montag	4. Std.
Frau Martschink	Donnerstag	3. Std.
Frau Marx, G.	Dienstag	5. Std.
Frau Marx, I.	Mittwoch	3. Std.
Frau Mehlhorn	Donnerstag	6. Std.
Herr Müller	Mittwoch	3. Std.
Herr Riesner	Dienstag	5. Std.
Herr Ritter	Donnerstag	3. Std.
Frau Roeske	Montag	5. Std.

	<b>Wochentag</b>	<b>Schulstunde</b>
Frau Rösler	Dienstag	6. Std.
Frau Rosenberger	Montag	4. Std.
Frau Rotter, E.	Dienstag	3. Std.
Frau Rotter, G.	Donnerstag	6. Std.
Herr Sari	Dienstag	16.45 Uhr
Frau Sauerwein	Donnerstag	5. Std.
Frau Schäfer	Dienstag	1. Std.
Frau Scheffler	Montag	6. Std.
Herr Schlotter	Mittwoch	5. Std.
Herr Schmidt	nach Vereinbarung	
Herr Schödl	Montag	7. Std.
Frau Schöll	Montag	6. Std.
Frau Schüßler	Dienstag	2. Std.
Frau Sohl	Donnerstag	4. Std.
Frau Stather	Mittwoch	3. Std.
Frau Stöckert	nach Vereinbarung	
Frau Strauß	Dienstag	7. Std.
Herr Terfoort	Mittwoch	5. Std.
Herr Vatman	Dienstag	3. Std.
Frau Werkmann	nach Vereinbarung	
Frau Westhäuser	Montag	5 Std.
Herr Winter	Mittwoch	3. Std.
Herr Dr. Wunderer	Mittwoch	5. Std.
Frau Ziervogel	Freitag	4. Std.

## Sponsorenlauf für „Gamines“

Am 16. Juli 2005 fand ein Sponsorenlauf des damaligen siebten Jahrgangs statt. Im Rahmen der Unterrichtseinheit „Kinder der Welt“ wurde durch diese Aktion der Verein „Gamines“ unterstützt, der sich um Straßenkinder in Kolumbien kümmert.



„Lauf weiter, du schaffst noch eine Runde!“

So wurden die Schüler/innen angefeuert, um den Spendenbetrag zugunsten des Vereins „Gamines“ Runde für Runde zu erhöhen. Eine Runde um den gesamten Schulkomplex musste von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern erbracht werden.

Zuvor musste jede Schülerin und jeder Schüler sich um einen verständnisvollen Partner bemühen, der die Laufstunden zu finanzieren bereit war. Manche liefen trotz der Hitze bis zu 18 Runden, wobei es nicht um „Sprintstärke“ ging, sondern auch Zwischenpausen an der von Eltern organisierten Getränke- und Kuchentheke eingelegt werden konnten.

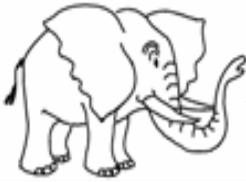
Eltern, Klassenlehrer/innen und H. Albrecht von der Schulsozialarbeit waren begeistert über das Engagement und das Durchhaltevermögen.

Der beträchtliche Erlös von 569 € aus dem Lauf, dem Getränke- und Kuchenverkauf und einem kleinen Flohmarkt wurde der anwesenden ersten Vorsitzenden von „Gamines“, Ilse Bermann, übergeben. „Mit dem Geld wollen wir die Bibliothek des von uns betreuten Mädchenheims ausbauen.“ Sie wird mit aktuellen Fotos und über den Fortschritt berichten und bedankte sich bei allen ‚Mitwirkenden‘ für ihren Einsatz.

Monika Krüger

Einstimmen  
auf den Lauf





**SCHULSOZIALARBEIT**  
**AN DER WILHELM-LEUSCHNER-SCHULE**  
**AMT FÜR SOZIALE ARBEIT WIESBADEN**

5246 Mainz-Kostheim

Steinern Strasse 20

Tel.: 06134/ 603 406/7

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

wir, die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter an der WLS möchten Sie auf diesem Wege über unsere Arbeit informieren.

Hier eine kurze Zusammenfassung:

**Zuständigkeiten:**

Michael Albrecht	5. und 8. Jahrgang	Tel.: 06134/ 603 - 407
Daniela Bredfeld	9. Jahrgang	Tel.: 06134/ 603 - 406
Angelika Zaizek	7. und 10. Jahrgang	Tel.: 06134/ 603 - 406

**Sprechzeiten:**

Sie erreichen uns jeweils in den großen Pausen (9:20 – 9:40 Uhr und 11:15 – 11:35 Uhr) sowie nach telefonischer Vereinbarung

**Angebote der Schulsozialarbeit**

Jahrgang	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>Jahrgang 5</b>	Lerngruppe 14 <sup>00</sup> - 15 <sup>00</sup> Uhr	Schwimmgruppe „Die Flippers“ 15 <sup>00</sup> - 17 <sup>00</sup> Uhr	Lerngruppe 14 <sup>00</sup> - 15 <sup>00</sup> Uhr Abenteuer/Spiel + Spaß - AG 15 <sup>00</sup> - 17 <sup>00</sup> Uhr		
<b>Jahrgang 6</b>					
<b>Jahrgang 7</b>	Jungengruppe		Mädchengruppe		
<b>Jahrgang 8</b>	Crash-Kurs PC 15 <sup>00</sup> - 16 <sup>30</sup> Uhr			Bewerbungscafé 15 <sup>00</sup> - 18 <sup>00</sup> Uhr	
<b>Jahrgang 9</b>	Bewerbungscafé 14 <sup>00</sup> - 16 <sup>00</sup> Uhr				
<b>Jahrgang 10</b>				Bewerbungscafé 15 <sup>00</sup> - 18 <sup>00</sup> Uhr	

## **Informationen zu den Angeboten im Jahrgang 5:**

### **Lerngruppe**

In dieser Lerngruppe sollen die Jugendlichen lernen, ihre Arbeitsabläufe zu strukturieren (Heftführung, Hausaufgabenheft, Ablage) sowie durch gezielte Übungen bestehende Defizite im Ausdruck (Sprechen, Lesen und Schreiben) sowie Mathematik aufzuarbeiten. Dazu gehören auch die Anleitung und Übung für Entspannungsübungen. Dieses Angebot richtet sich an eine kleine Gruppe von Schüler und Schülerinnen und eine Teilnahme wird sowohl mit den Klassenlehrerinnen als auch mit den Eltern abgesprochen.

### **Schwimmgruppe “Die Flippers“**

In diesem Gruppenangebot haben alle Mädchen und Jungen die Möglichkeit

- ein Schwimmbzeichen erfolgreich zu bekommen
- den Schwimmstil zu verbessern
- zu lernen, wie man sich in einer Gruppe mit anderen Jugendlichen zu benehmen hat
- zu lernen, sich an Regeln und klare Strukturen zu halten
- mit anderen Jugendlichen Spiel und Spaß haben

### **Abenteuer/ Spiel +Spaß – Gruppe**

In diesem Gruppenangebot stellen die Jugendlichen selbständig ein Programm, das sowohl die Kreativität, als auch die Fitness und Ausdauer fordern und fördern wird. Dazu gehören neben den klassischen Dingen wie Schwimmen und Radfahren auch Inlinern und Konditionstraining, Parcoursfahrten auf zwei oder mehr Rädern und Klettern am Kletterturm. Nach entsprechenden Aufwärmübungen können auch fünf oder mehr Kilometermärsche mit entsprechenden Dehnübungen beendet werden.

## **Informationen zu den Angeboten im Jahrgang 8:**

Im Bewerbungscafé haben die Schülerinnen und Schüler die Aufgabe eine Diskette mit ihrer Bewerbung und einem Lebenslauf erstellen. Diese verbleibt bis zum Schulende bei der Schulsozialarbeit und dient für jede weitere Bewerbung als Basis. Weiterhin erhalten die Schülerinnen und Schüler Hilfen bei einer Praktikumsplatzsuche und sonstigen Fragen bezüglich ihrer Berufswahl.

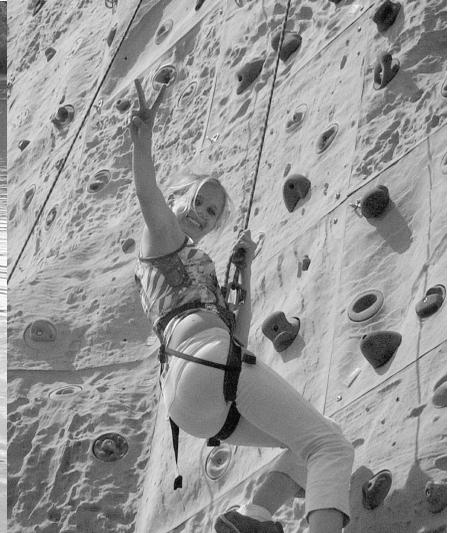
## **Informationen zu den Angeboten im Jahrgang 9 und 10:**

Wir unterstützen alle Schülerinnen und Schüler, die im Sommer 2005 entweder einen Wechsel auf eine weiterführende Schule planen oder die einen Berufsausbildungsplatz anstreben. Das bedeutet, sie können bei uns die jeweiligen Betriebe und Firmen kontaktieren und ihre Bewerbung mit Lebenslauf schreiben (die Disketten aus dem Jahrgang 8 sind ja bei uns). Außerdem erhalten sie bei uns Informationen, welche Schulen für welche Fachrichtungen in Frage kommen.

**Wie war es:**

**Sommerfreizeit 2005:**

Vom 23.07. – 02.08.2005 waren wir zusammen mit 17 Jugendlichen und 4 Betreuern im Naturfreundehaus in Ginsheim-Gustavsburg. Alle geplanten Aktionen haben wir erfolgreich mit unseren Fahrrädern erreicht und sind auch alle wieder wohlbehalten abends zurückgekehrt. Neben allen sportlichen Angeboten



gab es auch ein breites Angebot an kreativen Gestaltungsmöglichkeiten:



Natürlich haben wir uns selbst versorgt und alle Eltern hatten auf dem abschließenden Elternfest die Möglichkeit, sich von der optimalen Versorgung ihrer Kinder zu überzeugen.

